

Auftrag Erfüllt: Militär zerschlägt Terrornetzwerke und rettet Opfer

Truppen in Nigeria verhaften zwei weibliche Terrorverhandlerinnen, töten 152 ISWAP-Kämpfer in einer Woche bei Anti-Terror-Einsätzen.

In einem bedeutenden Fortschritt im Kampf gegen den Terrorismus in Nigeria, gaben die Verteidigungskräfte des Landes kürzlich bekannt, dass sie innerhalb einer Woche zwei Frauen festgenommen haben, die als erfahrene Verhandlungsführerinnen für Lösegeld von Terroristen agierten. Zudem wurden mehr als 152 Kämpfer von Boko Haram und der Islamischen Staatsgruppe Westafrika (ISWAP) getötet. Diese Maßnahmen zeigen die Entschlossenheit der nigerianischen Truppen, der Bedrohung durch extreme Gruppen entgegenzuwirken, die die Sicherheit in Nordnigeria beeinträchtigen.

Die Informationen wurden vom Direktor der Verteidigungsmedienoperationen, Maj. Gen. Edward Buba, im Rahmen eines regelmäßigen Updates über die Aktivitäten der Militär- und Sicherheitskräfte veröffentlicht. General Buba erläuterte, dass die festgenommenen Frauen direkt an Verhandlungen mit den Angehörigen von Kidnap-opfern beteiligt waren, die in dieser Region immer häufiger vorkommen. Dies verdeutlicht die Rolle von Frauen in den Netzwerken der Terroristen.

Militärische Erfolge und Strategien

Die militärischen Operationen führten ebenfalls zur Festnahme

von 109 weiteren Terroristen und zur Befreiung von über 90 Geiseln. Lt. Gen. Taoreed Lagbaja, der Chef des Heeres, ermutigte die Soldaten, alle zur Verfügung stehenden Ressourcen optimal zu nutzen, um die Erfolgsquote zu steigern. Bei einer Zeremonie zur Einweihung des erneuerten Offiziersclubs und der Messstelle für Soldaten im Militärlager von Minna, Niger-Staat, betonte er die Bedeutung, die solche Einrichtungen für die Moral und den Zusammenhalt der Truppen haben.

Die Berichte über die Operationen aus den verschiedenen Regionen des Landes zeigen auch, dass die militärischen Spezialkräfte gezielt gegen hochrangige Terroristenführer vorgehen. Besonders im Fokus standen kürzlich die Stützpunkte in Katsina und Kaduna, wo bedeutende Führer eliminiert wurden. Solche strategischen Einsätze sind entscheidend, um den Terroristen den Handlungsspielraum zu nehmen und ihre Netzwerke zu destabilisieren.

Darüber hinaus wurde ein markanter Erfolg im Kampf gegen den illegalen Ölhandel erzielt, als die Truppen gestohlene Ölprodukte im Wert von über 795 Millionen Naira abfangen konnten. Diese Erfolge entsprechen dem umfassenden Ansatz der Militärführung, der darauf abzielt, nicht nur Terrorismus, sondern auch damit verbundene kriminelle Aktivitäten zu bekämpfen. Solche Maßnahmen tragen entscheidend dazu bei, die Finanzierung von Terrorgruppen zu unterbinden.

Generalkommandeur Lagbaja und der Kommandant der Ausbildungs- und Doktrinenkommando-Truppen, Maj. Gen. Kevin Aligbe, äußerten sich ebenfalls zufrieden über den Fortschritt und die Improvisationen der Truppen, die täglich neue Ansätze entwickeln, um den ständigen Bedrohungen durch diese extremistischen Gruppen zu begegnen. Diese Fortschritte sind nicht nur auf militärische Operationen beschränkt, sondern umfassen auch ein starkes Gefühl der Gemeinschaft innerhalb der Streitkräfte, wie die renovierten Freizeitmöglichkeiten im Camp verdeutlichen.

Die Verantwortung, das Wohl der nigerianischen Bürger zu sichern, bleibt im Mittelpunkt des Handelns der Streitkräfte. Die Truppen setzen weiterhin alles daran, die Sicherheit zu erhöhen und terroristische Aktivitäten zu minimieren. Angesichts der dynamischen Natur des Konflikts lernen die Soldaten ständig dazu und passen ihre Taktiken an, um effektiv gegen die Bedrohungen vorzugehen.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)